

DStGB

Neue Verbandsspitze

[15.06.2020] Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat seine Verbandsspitze neu gewählt. Zum 1. Juli wird Ralph Spiegler das Amt als DStGB-Präsident antreten, sein Vorgänger Uwe Brandl wurde turnusgemäß zum ersten Vizepräsidenten gewählt. Bürgermeister Roland Schäfer hat der DStGB zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Eine neue Verbandsspitze hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) gewählt. DStGB-Präsident wird laut dem kommunalen Spitzenverband Ralph Spiegler, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz). Er folgt ab 1. Juli 2020 auf Uwe Brandl, Bürgermeister der Stadt Abensberg, der turnusgemäß zum neuen ersten Vizepräsidenten gewählt worden sei. Spiegler ist seit dem Jahr 1994 Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm und bekleidet seit 2014 das Amt eines Vizepräsidenten beim DStGB. Seit 2012 ist er außerdem alternierender Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz.

Als Vizepräsidenten in ihren Ämtern bestätigt wurden laut DStGB Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, und Bernward Küper, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale). Neu zum Vizepräsidenten gewählt worden sei Christoph Landscheidt, Bürgermeister der Stadt Kamp-Lintfort.

Zum Ehrenpräsidenten des DStGB ist Bürgermeister Roland Schäfer (Bergkamen) ernannt worden. Er stand über 20 Jahre lang als Präsident und erster Vizepräsident an der DStGB-Spitze. „Roland Schäfer hat die Arbeit des DStGB über zwei Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt“, sagt DStGB-Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg. „Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Die Wahl zum Ehrenpräsidenten ist Zeichen der besonderen Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz für die deutschen Städte und Gemeinden. Wir freuen uns, dass Roland Schäfer in dieser Funktion unsere Arbeit auch weiterhin begleiten wird.“

(ba)

Stichwörter: Politik, DStGB